



Pressemitteilung

Einen Master in Global Urban Health erwerben

Weiterbildungsstudiengang zum Thema Gesundheit im städtischen Raum startet im Wintersemester 2016/17

Luftverschmutzung, Lärm, Stress, wenig körperliche Bewegung und eine hohe Kriminalitätsrate: Das sind nur einige der Gesundheitsrisiken, denen Menschen in Großstädten ausgesetzt sind. Mit den weltweit wachsenden städtischen Einwohnerzahlen steigt zugleich der Bedarf an Fachkräften, die Strategien für den Umgang mit gesundheitlichen Risikofaktoren erarbeiten – insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern. Hier setzt der Weiterbildungsstudiengang Global Urban Health (GUH) an: Das einjährige englischsprachige Masterprogramm, das an der Philosophischen Fakultät angesiedelt ist und vom Zentrum für Medizin und Gesellschaft der Universität Freiburg organisiert wird, richtet sich an Graduierte der Sozialwissenschaften, der Anthropologie, des Gesundheitswesens, der Medizin oder eines ähnlichen Fachs, die ein mindestens vierjähriges Vollzeitstudium absolviert haben und über Arbeitserfahrung in einem thematisch relevanten Bereich verfügen. Bewerberinnen und Bewerber aus Entwicklungsländern werden bevorzugt. GUH ist ein Vollzeitstudiengang und kostet 12.000 Euro.

Die Masterstudierenden lernen, Gesundheitsrisiken und damit zusammenhängende sozioökonomische Faktoren zu analysieren und Konzepte zur Verbesserung der Gesundheitssituation in städtischen Lebensräumen zu entwickeln. Dabei beschäftigen sie sich unter anderem mit Themen wie ansteckende Krankheiten, psychische Erkrankungen, Gewalt, urbanes Klima oder Migration, vor allem in Ländern mit mittlerem

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Yvonne Troll
Tel. 0761 / 203 - 6801
yvonne.troll@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 02.06.2016

oder niedrigem Einkommensniveau. Vorgesehen sind darüber hinaus praktische Übungen und Exkursionen sowie Studienreisen zur Weltgesundheitsorganisation und zum Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Genf/Schweiz sowie zum Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Institut in Basel. Absolventinnen und Absolventen könnten im Gesundheitswesen, in internationalen Organisationen, Migrationsdiensten, Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen oder in anderen Institutionen mit Bezug zu Gesundheitsfragen im städtischen Lebensraum Beschäftigungsmöglichkeiten finden.

Weitere Informationen

<https://www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth>

Kontakt:

Dr. Sonia Diaz-Monsalve

Zentrum für Medizin und Gesellschaft (ZMG)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203- 98602

E-Mail: sonia.diaz-monsalve@uniklinik-freiburg.de